

Bedienungsanleitung



ELV Smart Home Ultraschall-Distanzsensor Interface

ELV-SH-DUSI



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang und notwendiges Zubehör	3
2	Hinweise zur Anleitung	4
3	Sicherheitshinweise	5
4	Funktion und Übersicht des Ultraschall-Distanzsensor Interface.....	6
4.1	Funktion des Ultraschall-Distanzsensor Interface	6
4.2	Allgemeine Systeminformationen.....	6
4.3	Übersicht des Ultraschall-Distanzsensor Interface.....	7
5	Interface montieren und Sensor anschließen.....	8
5.1	Sensor DUS1 vorbereiten	8
5.2	Interface vorbereiten und in ein Abox-Gehäuse einbauen	9
5.3	Sensor DUS1 am Interface anschließen.....	10
6	Ultraschall-Distanzsensor Interface in Betrieb nehmen	11
6.1	Homematic System vorbereiten.....	11
6.2	Batterien einlegen und Anlernmodus aktivieren	11
6.3	Ultraschall-Distanzsensor Interface anlernen und konfigurieren	12
6.3.1	An Homematic IP Access Point / Home Control Unit anlernen und konfigurieren	12
6.3.2	An CCU3 anlernen und konfigurieren	13
6.4	Gehäuse der Abox schließen.....	13
7	Ultraschall-Sensor Interface reinigen und warten	14
7.1	Ultraschall-Sensor Interface reinigen.....	14
7.2	Batterien wechseln.....	14
8	Fehlerbehebung.....	15
8.1	Fehlercodes und Blinkfolgen	15
8.2	Schwache Batterien	15
8.3	Befehl nicht bestätigt	15
8.4	Duty Cycle	16
8.5	Werkseinstellungen wiederherstellen.....	16
9	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	17
10	Technische Daten	17
11	Entsorgungshinweis	18
12	Konformitätshinweis	18

Dokumentation © 2026 ELV Elektronik AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch kleinere Mängel aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version 1.0 (07/2026)

1 Lieferumfang und notwendiges Zubehör

Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	ELV Smart Home Ultraschall-Distanzsensor Interface
1	Kabelbinder
2	Schrauben
1	Installations- und Kurzbedienungsanleitung

Notwendiges Zubehör

Für das in dieser Anleitung beschriebene System benötigen Sie zusätzlich:

Anzahl	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	ELV Ultraschall-Distanzsensor, DUS1 Sensor zum Anschluss an das ELV Smart Home Ultraschall-Distanzsensor Interface	160762
1	Gehäuse für das Interface; hier stehen 2 Varianten zur Verfügung: - für den Einsatz im Innenbereich: Spelsberg Verbindungsdose Abox 040-L, grau, IP66, halogenfrei, UV-beständig - für den Einsatz im Innen- und Außenbereich: Spelsberg Verbindungsdose Abox-i 040-L, grau, IP65, halogenfrei, witterungsbeständig	254245 254372
2	AA Batterien Mignon, AA, LR6 (möglichst hochwertige Batterien für hohe Impulsströme); z. B. als 4er-Pack (siehe Spalte rechts)	095125

Empfohlenes Zubehör für Gartenbewässerung

Anzahl	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	ELV Smart Home Bausatz Garten Ventil Interface ELV-SH-GVI powered by Homematic IP ermöglicht das zeit- und sensorgesteuerte Schalten von bis zu 4 Gartenbewässerungsventilen; auf 8-Kanal-Modul erweiterbar	157246
1	BOPLA Gehäuse ET 215 F , 120 x 80 x 57 mm zugehöriges Gehäuse für die Elektronikplatine	127584
1	ELV Bausatz Homematic IP Modulplatine OpenCollector - 8-fach HmiP-MOD-OC8 flexible Erweiterungsplatine für individuelle Schalt- und Automationslösungen mit acht OpenCollector-Ausgänge zur Ansteuerung externer Verbraucher oder Relais über das Homematic IP System.	150850
1	ELV Smart Home Bausatz Bewässerungsaktor ELV-SH-WSM powered by Homematic IP Aktor zum Anschluss an einen Wasserhahn; integrierter Messsensor erfasst Durchflussrate und Wassermenge in Echtzeit und überträgt diese Daten regelmäßig an Ihr System	161647
1	ELV Smart Home Bodenfeuchtesensor Interface ELV-SH-SMSI , powered by Homematic IP In Kombination mit dem Bodenfeuchtesensor SoMo1 lassen sich die Messwerte für die Gartenbewässerung einfach in das Homematic IP System integrieren und zur automatischen Steuerung der Bewässerung verwenden.	161792
1	ELV universeller Bodenfeuchtesensor SoMo1 , I ² C ermöglicht die Messdatenerfassung von Bodenfeuchte und Temperatur im Gewächshaus, Gemüsegarten oder auf dem viele Kilometer entfernten Acker	157930

2 Hinweise zur Anleitung

Verwendete Symbole:



ACHTUNG

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche nützliche Informationen.

3 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre **ELV Smart Home** Geräte in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie den Sensor anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Setzen Sie das Gerät weder Feuchtigkeit noch Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte sowie mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in staubfreier Umgebung.



Bauen Sie das Gerät aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) nicht eigenmächtig um.



Erlauben Sie Kindern nicht mit dem Gerät zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroportteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Spezifische Sicherheitshinweise



Stellen Sie vor dem Zusammenbau sicher, dass Sie elektrostatisch entladen sind. Das Produkt enthält elektrostatisch gefährdete Bauelemente, die durch unsachgemäße Behandlung beschädigt werden können.



Bauen Sie das Gerät in ein geeignetes Gehäuse ein, um es vor elektrostatischen Entladungen durch Kontakt mit Fingern oder Gegenständen zu schützen.



Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Kleinspannungs-Umgebungen (SELV). Verlegen Sie Anschlussleitungen räumlich getrennt von netzspannungsführenden Leitungen, z. B. in separaten Kabelkanälen oder Installationsrohren.



- Ersetzen Sie Batterien durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Versuchen Sie keinesfalls Batterien zu laden, es besteht Explosionsgefahr.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßiger Wärme aus.
- Schließen Sie Batterien nicht kurz. Es besteht Explosionsgefahr!



Entnehmen Sie ausgelaufene oder beschädigte Batterien mit geeigneten Schutzhandschuhen. Diese können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Haftung

Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen bestimmt.

Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

4 Funktion und Übersicht des Ultraschall-Distanzsensor Interface

4.1 Funktion des Ultraschall-Distanzsensor Interface

Mit dem **ELV Smart Home Ultraschall-Distanzsensor Interface** lassen sich in Verbindung mit dem Ultraschallsensor DUS1 Distanzen zwischen 0,25 m und 6,5 m messen.

Vor der Inbetriebnahme wird das Interface in ein Gehäuse wie bspw. die Abox 040-L oder Abox-i 040-L eingebaut und ein Sensor DUS1 angeschlossen.

Die Spannungsversorgung erfolgt über 2 AA Batterien. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Im Homematic IP Smart-Home-System lassen sich mit der Sensor-Interface-Kombination Distanzen und Füllhöhen messen und zum Beispiel für eine automatisierte Pumpenansteuerung oder für die Ansteuerung von Statusanzeigen nutzen.

4.2 Allgemeine Systeminformationen

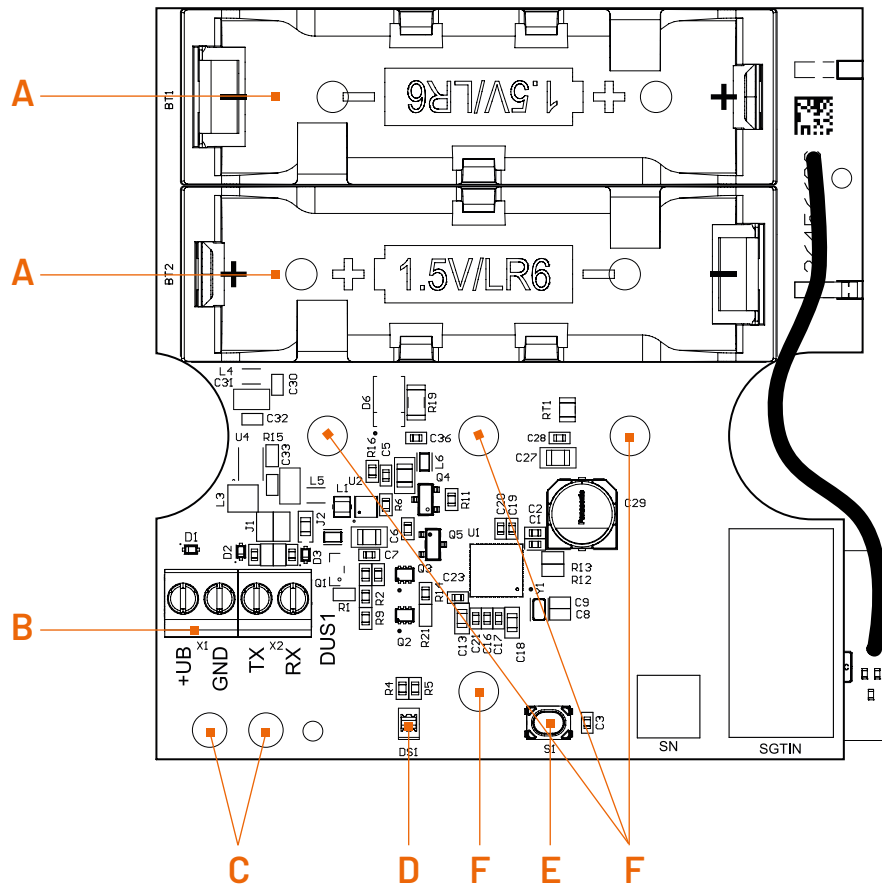
Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App oder WebUI konfiguriert werden (Homematic IP Access Point, Home Control Unit oder CCU3 erforderlich).

Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, können Sie dem [Homematic IP Anwenderhandbuch](#) entnehmen.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.elv.com.

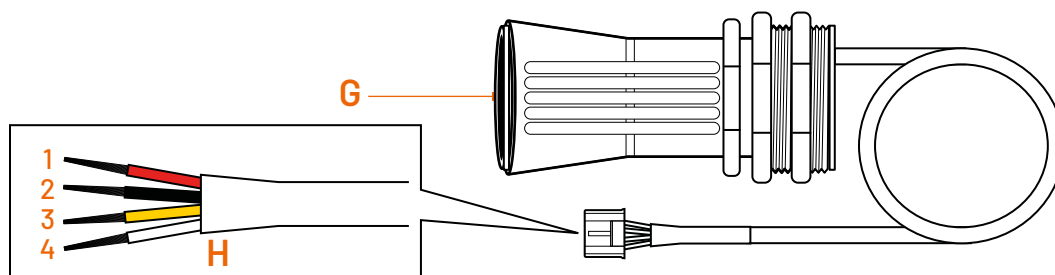
4.3 Übersicht des Ultraschall-Distanzsensor Interface

Smart Home Ultraschall-Distanzsensor Interface



- | | | | |
|---|------------------------------|---|-------------------------------------|
| A | Batteriefach (2x LR6) | D | Geräte-LED |
| B | Anschlussklemmen für DUS1 | E | Systemtaste |
| C | Fixierlöcher für Kabelbinder | F | 2x 2 Montagelöcher für Abox Gehäuse |

Ultraschall-Distanzsensor DUS1



- | | | | |
|---|---------------|---|------------------------------|
| G | Schallöffnung | H | Anschlusskabel für Interface |
|---|---------------|---|------------------------------|

5 Interface montieren und Sensor anschließen



- Montieren Sie das Interface nicht in direkter Nähe zu Metallflächen oder elektronischen Geräten, da dies die Funkreichweite reduziert.
- Richten Sie den Ultraschall-Sensor frei auf eine möglichst ebene große Fläche aus. Befinden sich bei einer Füllhöhenmessung eines Wasserbehälters beispielsweise Kabel oder Schläuche im Erfassungsbereich des Sensors, kann die Füllhöhe nicht korrekt ermittelt werden.

5.1 Sensor DUS1 vorbereiten



- Trennen Sie den Steckverbinder des Ultraschallsensors mit einem Seitenschneider ab.
- Entfernen Sie die äußere Ummantelung auf eine Länge von 10 bis 15 mm.
- Isolieren Sie die Einzeladern dann jeweils auf 4 mm ab. Verdrehen Sie die offenen Litzen (zur leichteren Montage: verzinnen Sie diese oder verwenden Sie Aderendhülsen).

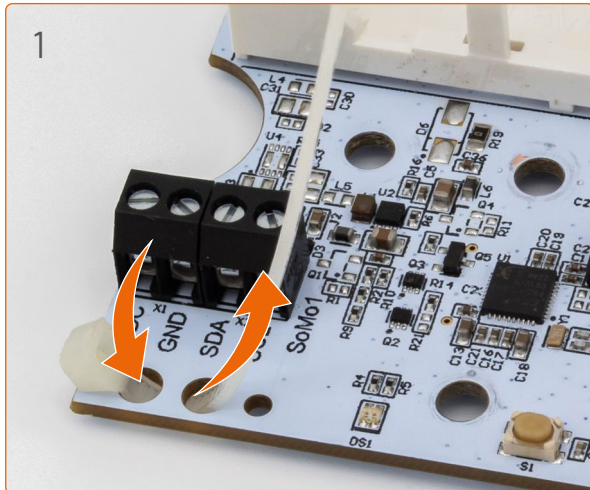


- A** Montage mit gedrucktem Haltewinkel:
- Laden Sie die kostenlose 3D-Datei auf der DUS1 Produktseite herunter oder nutzen Sie direkt folgenden Link: https://media.elv.com/file/160762_3d_druck_file.zip.
 - Drucken Sie den Haltewinkel.
 - Montieren Sie den Haltewinkel.
 - Schieben Sie den Sensor durch die Aussparung des Haltewinkels.

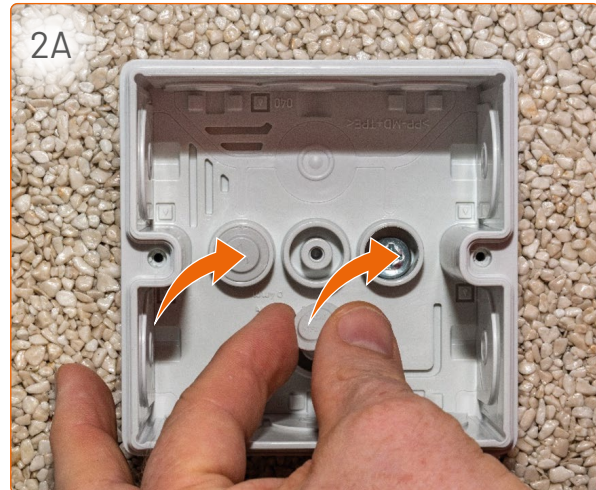


- B** Montage ohne Haltewinkel:
- Montieren Sie den Sensor – beispielsweise mit Hilfe eines Stufenbohrers – direkt in der Verteilerdose.

5.2 Interface vorbereiten und in ein Abox-Gehäuse einbauen

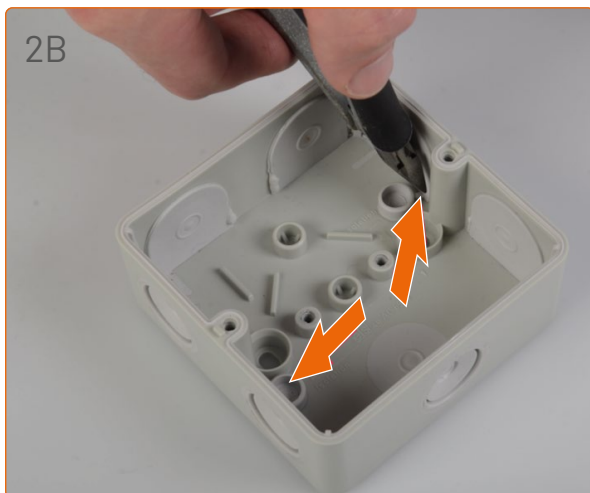


- Führen Sie den mitgelieferten Kabelbinder von oben durch das Fixierloch an der Ecke und führen Sie diesen durch das danebenliegende Loch zurück nach oben. Der Rastkörper befindet sich nun dicht über der Platine.



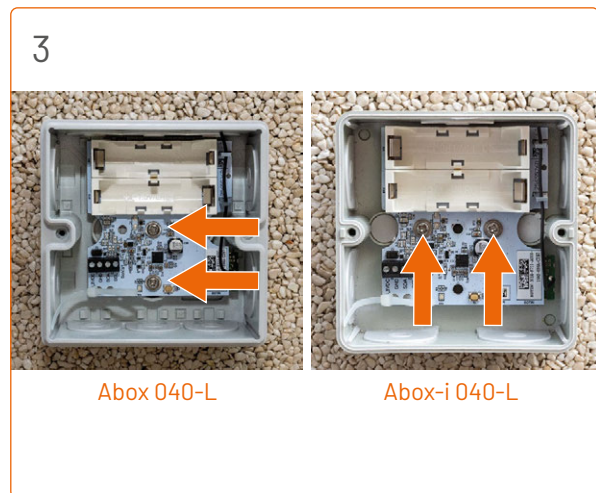
A Gehäusevariante Abox 040-L ([254245](#)):

- Montieren Sie das Gehäuse am Bestimmungsort, da die Platine sonst die Befestigungslöcher verdeckt.
- Dichten Sie die beiden Befestigungslöcher mit den beiden Gummiverschlüssen ab.



B Gehäusevariante Abox-i 040-L ([254372](#)):

- Montieren Sie das Gehäuse am Bestimmungsort (bei dieser Variante auch nach Einsetzen der Platine möglich).
- Entfernen Sie vor dem Einsetzen der Platine vorsichtig die Gummiverschlüsse aus dem Gehäuseboden. Diese werden nach der Montage zum Abdichten der Befestigungslöcher benötigt.

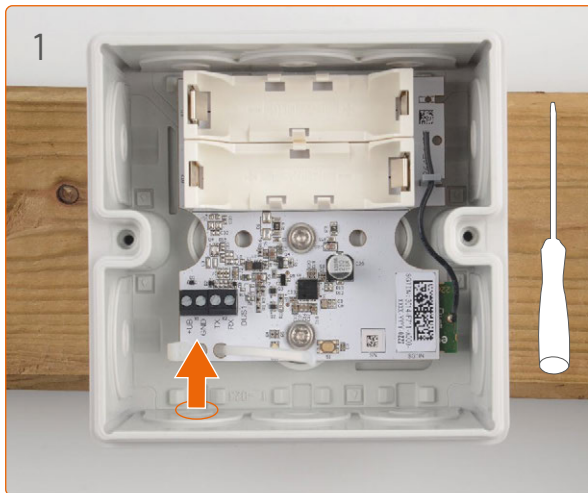


- Setzen Sie die Platine ein, wie in der Abbildung gezeigt.
- Fixieren Sie die Platine mit den beiden mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben (PZ2) am Gehäuseboden.

Gehäusevariante B Abox-i 040-L:

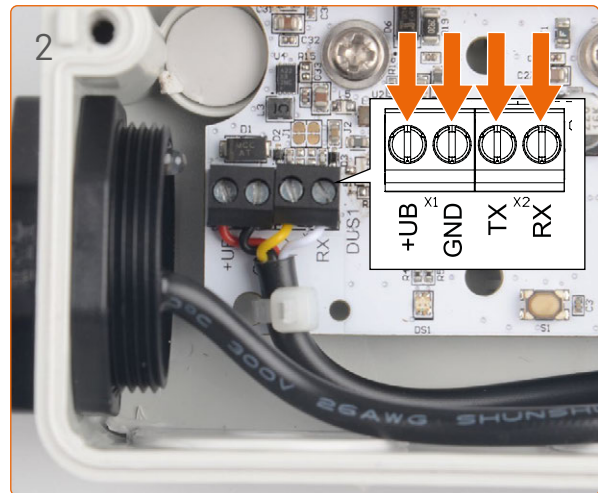
- Dichten Sie die beiden Befestigungslöcher mit den beiden in Schritt 2B entnommenen Gummiverschlüssen ab.

5.3 Sensor DUS1 am Interface anschließen



Wenn Sie den Sensor außerhalb des Gehäuses montiert haben:

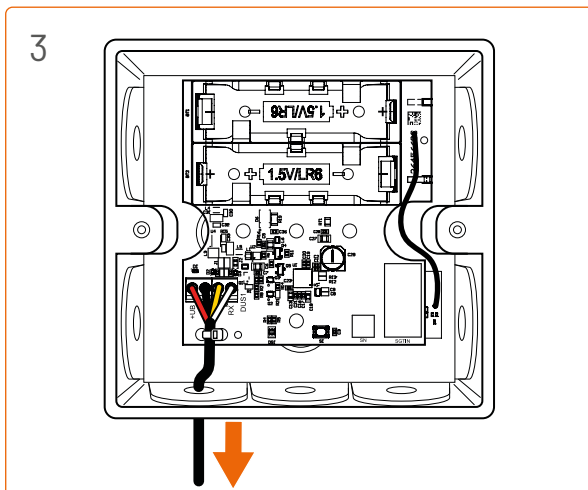
- Öffnen Sie mit einem spitzen Gegenstand leicht die gezeigte Durchführungsmembran.
- Führen Sie das Anschlusskabel in das Gehäuse ein.



→ Öffnen Sie die Anschlussklemmen mit einem kleinen Schraubendreher.

→ Schließen Sie den Sensor an den Klemmen gemäß folgender Tabelle an.

Klemme	Kabelfarbe
+UB	Rot
GND	Schwarz
TX	Gelb
RX	Weiß



Wenn Sie den Sensor außerhalb des Gehäuses montiert haben:

- Ziehen Sie das Kabel wieder etwas aus dem Gehäuse heraus, so dass die Membran nach außen zeigt.
- Ziehen Sie ggf. den Kabelbinder etwas nach.

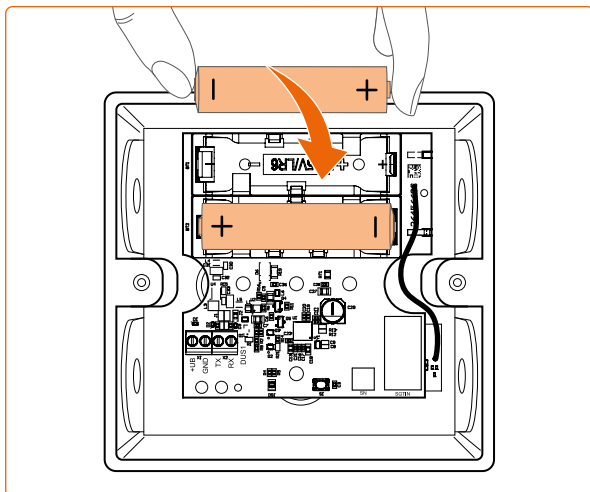
6 Ultraschall-Distanzsensor Interface in Betrieb nehmen

6.1 Homematic System vorbereiten



- Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point oder Ihre Home Control Unit über die Homematic IP App oder Ihre CCU3 über das WebUI ein. Nur so lassen sich weitere Homematic IP Geräte im System anmelden und nutzen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points, der Home Control Unit oder der CCU3.

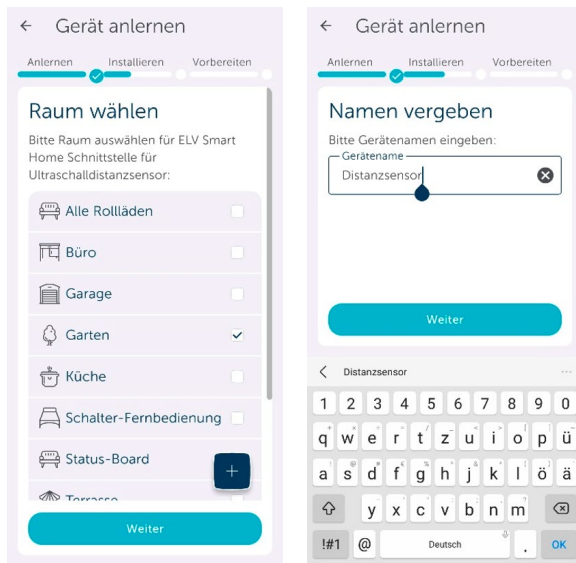
6.2 Batterien einlegen und Anlernmodus aktivieren



- Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs Mignon, AA, LR6 (möglichst hochwertige Batterien für hohe Impulsströme).
- Legen Sie die beiden Batterien polrichtig in die Batteriehalter ein.
Das Interface wechselt automatisch für 3 Minuten in den Anlernmodus.
Die LED leuchtet in dieser Zeit wiederholt kurz orange auf.

6.3 Ultraschall-Distanzsensor Interface anlernen

6.3.1 An Homematic IP Access Point / Home Control Unit anlernen



- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Folgen Sie dem Anmelde-Assistenten für die weitere Einrichtung des Interface.
- Geben Sie in der App zur Bestätigung die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein. Diese finden Sie auf dem mitgelieferten Aufkleber oder auf der Platine.
- Ordnen Sie den ELV-SH-DUSI während des Anlernens einem Raum zu. Legen Sie gegebenenfalls einen neuen Raum an und geben Sie einen aussagekräftigen Namen für das Interface ein. Anschließend ist das Interface betriebsbereit.

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
Bei erfolgreicher Anmeldung leuchtet die LED kurz grün auf und erlischt.



Leuchtet die LED rot auf, starten Sie den Anlernmodus erneut:

- Wählen Sie in der App den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Drücken Sie kurz die Systemtaste **E** am Interface.



Weiterführende Hinweise zur Konfiguration des Interface und seiner Verwendung in Automationen und Schaltgruppen finden Sie im Blog-Artikel:

<https://de.elv.com/elvjournals/elv-sh-dusi-ultraschall-distanzsensor-homematic-ip>

6.3.2 An CCU3 anlernen

- Loggen Sie sich auf dem WebUI Ihrer CCU3 ein und klicken Sie oben rechts auf **Gerät anlernen**.
- Wählen Sie im Pop-up-Fenster **HmIP Gerät anlernen**, um den Anlernmodus für 60 Sekunden zu starten.
- Geben Sie im Folgedialog unter Posteingang die Beschriftung des Gerätes und der Kanäle ein und ordnen Sie diese einem Raum oder Gewerk zu (siehe [WebUI Handbuch](#)).

Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Interface/Kategorie	Übertragungsmodus	Name	Gewerk	Raum	Funktionstest	Aktion	Fertig
ELV-SH-DUSI		ELV-SH-DUSI	0060248 ABA9B39	HmIP-RF	Gesichert	Distanz sensor	Wetter	Garten	Test OK --:--:--	Löschen Einstellen ☐ bedienbar ☒ sichtbar ☐ protokolliert	Fertig
Ch. 1		ELV-SH-DUSI	0060248 ABA9B39: 1		Gesichert	Distanz sensor:1	Wetter	Garten	Test OK --:--:--		☐
Ch. 2		ELV-SH-DUSI	0060248 ABA9B39: 2	Sender	Gesichert	Distanz sensor:2	Wetter	Garten	Test OK --:--:--		☐
Ch. 3		ELV-SH-DUSI	0060248 ABA9B39: 3	Sender	Gesichert	Distanz sensor:3	Wetter	Garten	Test OK --:--:--		☐

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
Bei erfolgreicher Anmeldung leuchtet die LED kurz grün auf und erlischt.



Leuchtet die LED rot auf, starten Sie den Anlernmodus erneut:

- Wählen Sie im WebUI den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Drücken Sie kurz die Systemtaste **E** am Interface.



Weiterführende Hinweise zur Konfiguration des Interface und seiner Verwendung in Programmen und Direktverknüpfungen finden Sie im Blog-Artikel:
<https://de.elv.com/elvjournals/elv-sh-dusi-ultraschall-distanzsensor-homematic-ip>

6.4 Gehäuse der Abox schließen



- Bringen Sie den Deckel der Abox an.
Das Ultraschall-Distanzsensor Interface ist betriebsbereit.

7 Ultraschall-Sensor Interface reinigen und warten



Das Ultraschall-Sensor Interface ist bis auf den Batteriewechsel wartungsfrei.

→ Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.

7.1 Ultraschall-Sensor Interface reinigen

- Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Kunststoffgehäuse und Beschriftung können dadurch angegriffen werden.
- Reinigen Sie das Gehäuse und den Sensor ausschließlich mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch.
- Feuchten Sie das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser an, um stärkere Verschmutzungen zu entfernen.

7.2 Batterien wechseln

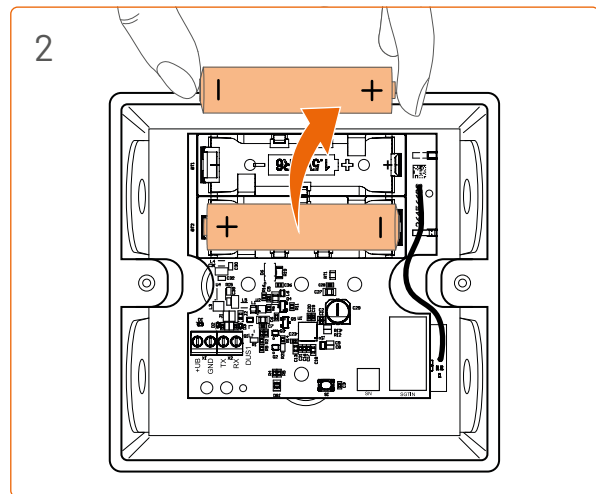
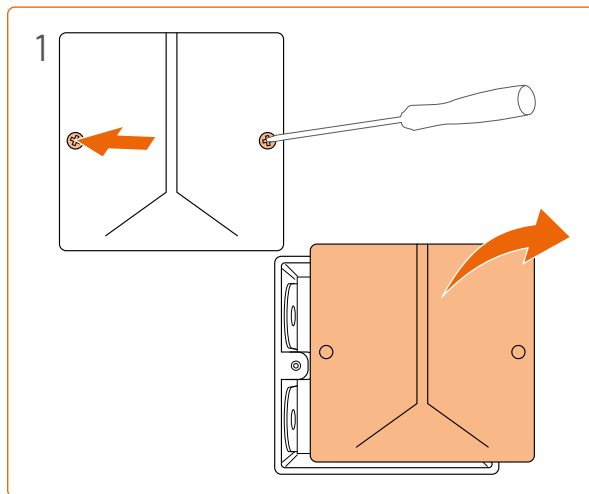


VORSICHT!

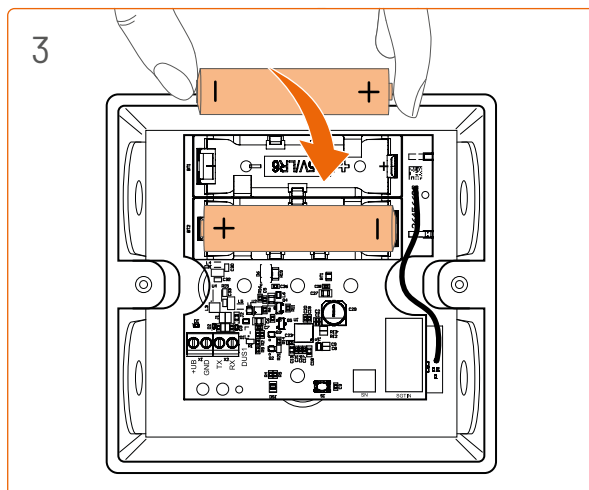
Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs Mignon, AA, LR6 (möglichst hochwertige Batterien für hohe Impulsströme).
- Benutzen Sie zum Lösen der Batterien keine metallischen bzw. leitenden Gegenstände, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Sind die Batterien nahezu leer, erhalten Sie eine Meldung in der App oder dem WebUI.



→ Nehmen Sie den Deckel der Abox ab.



- Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien.
- Legen Sie die neuen Batterien polrichtig in die Batteriehalter ein.
Nach Selbsttest und Initialisierung leuchtet die LED 1x orange und 1x grün auf.
- Bringen Sie den Deckel der Abox an.

8 Fehlerbehebung

8.1 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/ Sendeversuch/ Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Fahren Sie mit der Bedienung fort.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte- Seriennummer zur Bestätigung ein (siehe „Ultraschall-Distanzsensordaten anlernen und konfigurieren“ auf Seite 12).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (siehe „Batterien wechseln“ auf Seite 14).
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (siehe „Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 15 auf Seite 15 oder „Duty Cycle“ auf Seite 16).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten	Testanzeige (nach Einlegen der Batterien)	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

8.2 Schwache Batterien

Kurz vor Ende der Batteriebensdauer erhalten Sie eine Nachricht in der Homematic IP App oder dem WebUI der CCU3.

→ Tauschen Sie die Batterien aus (siehe „Batterien wechseln“ auf Seite 14).

8.3 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf.

Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (siehe „Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 17).

Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

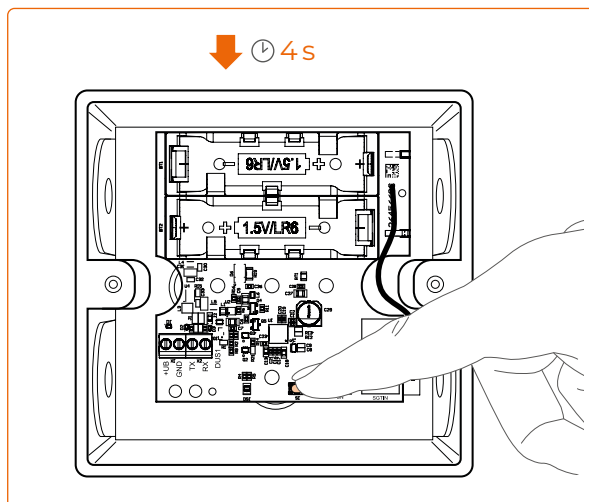
8.4 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist.

Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert. Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch ein langes rotes Leuchten der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

8.5 Werkseinstellungen wiederherstellen

Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.



Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Nehmen Sie den Deckel der Abox ab.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange blinkt.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Halten Sie die Systemtaste erneut für 4 s gedrückt, bis die LED grün aufleuchtet. Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt. Das Gerät führt einen Neustart durch und wechselt automatisch in den Anlernmodus (siehe „6.3 Ultraschall-Distanzsensor Interface anlernen und konfigurieren“ auf Seite 12).
- Bringen Sie den Deckel der Abox an.

9 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

10 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung	ELV-SH-DUSI
Versorgungsspannung	Batterie: 2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Stromaufnahme	max. 500 mA/ typ. 50 µA
Batterielebensdauer	typ. 3 Jahre
Empfängerkategorie	SRD category 2
Funk-Frequenzband	868,0 – 868,6 MHz 869,4 – 859,65 MHz
Duty-Cycle	<1 % pro h / <10 % pro h
Funk-Sendeleistung	max. 10 dBm
Funk-Freifeldreichweite	typ. 350 m
Externer Sensor	DUS1
Umgebungstemperatur	-15 bis +55 °C
Abmessungen (B x H x T)	74 x 72 x 23 mm
Gewicht (inkl. Batterien)	80 g
Anwendungsbereich	Innen und Außen

Technische Änderungen vorbehalten.

11 Entsorgungshinweis



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterie nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt, das Gerät und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronikaltgerät sind.

12 Konformitätshinweis

Hiermit erklärt die ELV Elektronik AG, Maiburger Str. 29-36, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp ELV Smart Home ELV-SH-DUSI der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.elv.com



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.